## Mittheilungen

## über die Berhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

*№* 151.

Dresben, ben 14. Juni

1846.

Einhundert und brei und fünfzigste öffentliche Sigung ber zweiten Kammer am 3. Juni 1846.

## Inhalt:

Bortrag aus der Registrande. — Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Die Beschwerde des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Chemnig betr. — Berathung des Nachberichts der zur gutachtlichen Berichts erstattung über die Wechselordnung erwählten Deputation, den Gesehentwurfüber den Schuldarrest betr. — Schlußeabstimmung. — Berathung des Berichts der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten erwählten außer ordentlischen Deputation der zweiten Kammer, die Reform der evangelisch-lutherischen Kirchenverfassung betr. (Bergl. Mittheil. erster Kammer Nr. 47 und folgende Nummern.)

Nachdem sich sechszig Kammermitglieder im Saale einsgesunden, eröffnet der Präsident die Sitzung um 10 ½ Uhr. Bon Seiten der Regierung sind anwesend der Staatsminister v. Konnerit und der Königl. Commissar D. Einert. Zuserst wird das Protocoll vom Secretair Kasten vorgelesen, von der Kammer genehmigt und von den Abgeordneten Huth und v. d. Hendte mit vollzogen.

Darauf folgte der Vortrag aus der Regiftrande:

- 1. (Mr. 1707.) Bericht der ersten Deputation der zweisten Kammer, das Decret vom 14. September 1845, Allers hochste Entschließungen auf verschiedene ständische Anträge betreffend.
- 2. (Mr. 1708.) Bericht derfelben Deputation über das Allerhöchste Decret, die Boll-, Steuer-, Schifffahrts- und Han- belsverträge Sachsens betreffend.

Prafident Braun: Beide Berichte find bereits gedruckt und heute ausgegeben worben.

3. (Nr. 1709.) Petition des Begüterten Johann Gottlob Schreiter zu Holzendorf um nachträgliche Steuerfreiheitsentsschäbigung.

Prasident Braun: Die denselben Gegenstand betreffenben in Menge eingegangenen Petitionen sind an die Staatsregierung abgegeben worden. Das Directorium schlägt ba-

her vor, die Kammer wolle beschließen, daß auch diese Petition dahin abgegeben werde, jedoch vorher noch an die erste Kammer gelange.

4. (Mr. 1710.) Der als Mitglied zum Staatsgerichts: hofe von der Kammer erwählte Herr Professor und Rector D. v. d. Pfordten zu Leipzig erklärt die Unnahme dieser Rich: terstelle und bankt der Kammer für ihr Vertrauen.

Prafibent Braun: Es wird babei bewenden.

5. (Nr. 1711.) Protocollertract der ersten Kammer vom 27. Mai, betreffend die Berathung über die Beschwerde der Stadt Chemniß wegen der von den Bewohnern der Niclasgasse zu entrichtenden Kentamtsgefälle. (Mit 1 Beilage.)

Prafibent Braun: Will die Kammer diese Mittheilung an die vierte Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

6. (Mr. 1712.) Desgleichen von demfelben Tage, die Genehmigung der ståndischen Schrift wegen Ginführung eines neuen Maaßinstems betreffend.

Prafibent Braun: Die Schrift ift bereits ben 28. Mai abgegangen.

- 7. (Mr. 1713.) Bericht der ersten Deputation der zweiten Rammer, das Allerhöchste Decret unter Mr. 32 wegen Revision der Bergwerksverfassung betreffend.
- 8. (Dr. 1714.) Underweiter Bericht derfelben Deputastion über den Gesehentwurf, einige nachträgliche Bestimmuns gen jum Ablosungsgesetze betreffend.

Prafident Braun: Ich habe sofort den Druck beider Bes richte angeordnet, der eine wird vielleicht heute noch den Mits gliedern übergeben.

9. (Nr. 1715.) Eingabe des Raths, des Stadtgerichts und der Stadtverordneten zu Elsterberg, F. Hertel und Genofs sen, in Bezug auf die von ihnen an die Standeversammlung eingereichte, an die zweite Kammer unter Nr. 1498 gelangte Beschwerde.

Prafident Braun: Der Bericht liegt ber Kammer vor. Er war von der vierten Deputation, daher wird auch die nachs trägliche Eingabe an die vierte Deputation abzugeben sein.

10. (Nr. 1716.) Abgeordneter Klinger bittet um Berlångerung seines Urlaubs vom 5. bis 10. Juni, nach Besinden bis zum 13. Juni.

II. 151.

1